

# GEMEINDEBÜCHEREI MALSCH

## Jahresbericht 2024

### Medienbestand:

Der Medienbestand betrug zum Jahresende 2024 **13.653** (14.013) Medien. (Die Zahlen in der Klammer zeigen die Zahlen des Vorjahres.) Es wurden weiterhin veraltete und beschädigte Medien aussortiert, um mehr Platz in den Regalen zu schaffen, den Bestand zu verjüngen und dadurch attraktiver zu machen. Auch der Online-Katalog wurde mit dem tatsächlichen Bestand abgeprüft, um vermisste Medien identifizieren zu können. In den einzelnen Bereichen sind nunmehr vorhanden:

**3584** (3704) Sach- und Fachbücher (incl. Zeitschriften)

**3552** (3784) Romane

**5.593** (5.625) Kinder- und Jugendbücher

**906** (900) Hörbücher, Tonies und Musik-CD's für Kinder und Erwachsene

Es wurden **2** (2) monatlich erscheinende Zeitschriften geführt.

Die Tonies wurden seit der Einführung im Jahr 2023 von den Lesern gut angenommen. Bei Tonies handelt es sich um kleine Spielfiguren, auf denen Hörbücher oder Musik gespeichert sind. Auf eine Toniebox gestellt können Kinder diese anhören und intuitiv bedienen. Sie richten sich an kleine Leser zwischen 3 und 8 Jahren. Es befinden sich nun **15** (11) Tonies im Bestand, die fleißig ausgeliehen werden.

Im vergangenen Jahr wurde der Bestand der Gemeindebücherei um **301** (325) neue Medien erweitert, darunter auch gebrauchte Bücher und Schenkungen. Alle Neuerwerbungen wurden mit Folieneinband und Signaturschildern und versehen. Außerdem wurden die Erwerbungs- und Katalogisierungsdaten elektronisch erfasst und der OPAC-Katalog für die Nutzer gepflegt.

### **Benutzer:**

Im Berichtsjahr wurden **49** (51) neue Leseausweise ausgestellt.

### **Entleihungen:**

Die Zahl der Entleihungen lagen im Berichtsjahr bei 12.215 (**13.380**) Medien (einschließlich Leihfristverlängerungen).

In den einzelnen Bereichen wurden entliehen:

**697** (669) Sachbücher und Zeitschriften

**3042** (3402) Romane (Bellestrik)

**7276** (7837) Kinder- und Jugendbücher (inklusive Sachbücher)

**1200** (1472) Hörbücher/CD's für Kinder und Erwachsene

Die Ausleihkonten wurden regelmäßig auf Verzug der Leihfrist überprüft und die Rückgabe der fälligen Medien wurde großzügig gehandhabt. Dennoch wurden in diesem Jahr mehrmals Mahnungen verschickt, um die Leser dazu zu motivieren, ihre ausgeliehenen Medien fristgerecht zu verlängern oder zurückzugeben.

Viele Leser lassen sich ein Passwort ausstellen, um ihre Medien eigenständig über die Homepage der Bücherei einzusehen und zu verlängern. Auch die Anzahl der Vormerkungen, die auf diesem Wege getätigt werden können, hat in diesem Jahr zugenommen. In diesem Jahr kam es somit zu 144 Vormerkungen.

### **Metropolbib:**

Durch die Metropolbib hatten die Malscher Leser Zugriff auf **62.563** (67.559) elektronische Medien, darin enthalten **175** (192) laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in elektronischer Form. Darüber hinaus hatten die Nutzer Zugriff auf **7** (7) lizenzierte virtuelle Plattformen: Munzinger Länder, Munzinger Personen, Pressreader, Brockhaus Enzyklopädie, Brockhaus Jugend, Onilo und Onleihe.

Im Berichtsjahr wurden **1.450** (1.154) e-Medien entliehen.

## Veranstaltungen:

Im Sommer wurden dieses Jahr fünf **Büchereiführungen** für Schulklassen der Grundschule Malsch und Malschenberg angeboten. Da die jetzigen 4. Klassen durch die Corona-Einschränkungen keine Büchereiführung mitmachen konnten haben sie das in diesem Sommer nachholen können. Außerdem gab es zwei reguläre Führungen für die 2. Klassen.

Auch die Brunnenbergschule aus Malschenberg war dieses Jahr zu Gast und hat an einer Führung teilgenommen.

Die **Vorlesestunden**, die in Kooperation mit dem Kinderfest Malsch e.V. im Rhythmus von ca. 4-6 Wochen durchgeführt werden, erfreuen sich großer Beliebtheit und es ist nicht selten, dass sich 30 - 40 Personen (Kinder und ihre Eltern) in der Bücherei versammeln und den bunten Geschichten lauschen. Anschließend wird immer noch gebastelt und die Kinder verlassen gut gelaunt die Bücherei.

Insgesamt sieben Vorlesestunden konnten damit angeboten werden.

Zum zweiten Mal hat sich die Gemeindebücherei wieder bei der **Sommerleseclub-Aktion** des Regierungspräsidiums Karlsruhe beteiligt. Diese Leseförderaktion will Kinder in den Sommerferien dazu ermuntern, Bücher zu lesen. Mit Logbucheinträgen werden die gelesenen Bücher dokumentiert und zum Ende der Ferien fand eine gelungene Abschlussparty statt, bei der es Spiele, Knabberereien und beeindruckende Preise bei einer Tombola zu gewinnen gab. Die Preise wurden in Absprache mit Herrn Greulich durch Spenden ermöglicht.

Ein besonderes Highlight waren in diesem Jahr die beiden **Lesungen von Annette Roeder** in der Letzenbergschule, die in Kooperation von der Bücherei und der Schule organisiert wurden. Die Klassen 2 – 4 haben mit großen Augen und Ohren die Geschichten rund um „Die Krumpflinge“ und „Weck niemals einen Drachen“ verfolgt. Es gab viele Fragen zu den Büchern und zum Leben der Autorin und für die 4. Klassen auch knifflige Rätsel zu lösen.

Im Anschluss gab es einen großen Ansturm auf die Bücherei, da alle die Bücher selbst lesen wollten.

### **Medienboxen:**

Auf Wunsch einiger Lehrerinnen der Letzenbergschule wurden im Laufe des Jahres 6 Medienboxen mit Büchern zu speziellen Themen zusammengestellt und einzelnen Klassen für einige Wochen zur Verfügung gestellt.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Im vergangenen Jahr wurden wöchentlich neue Medien mit einer knappen Inhaltsangabe als Lesetipps in der Gemeinderundschau vorgestellt. Es wurde über die Sommerleseclubaktion und die Vorlesestunden genauso wie auch über die Möglichkeit der Onleihe über die Metropolbib informiert. Besonders beliebt ist zum Jahresbeginn immer die Statistik über die ausleih-stärksten Bücher des letzten Jahres.

### **Ausstellungen:**

An verschiedenen Stellen in der Bücherei wurden jahreszeitlich passende Medien ausgestellt, um den Besuchern einen raschen Überblick zu ermöglichen und ihnen die Auswahl zu erleichtern. In einem Bücherturm wurden Medien präsentiert, die sich neu im Bestand befinden.

### **Weitere Angebote:**

In der Bücherei können Energiespar-Messgeräte ausgeliehen werden, mit denen man den Stromverbrauch einzelner Geräte messen kann.

Helen Kulakow

Malsch, März 2025